

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 84.

21. Okt.

1840.

Amtliche Verordnungen und Besannmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf)
Am 29. 30. und 31. Okt. d. J. kommt im
Revier Enzklösterle nachstehendes Material
zum öffentlichen Ausschreib:

im Kronwald Wanne

1311 Stämme Langholz vom 30r bis
80r aufwärts

99 Stück tannene Säglöße

4 St. eichene Säglöße

44 St. tannene Stangen

9 Stück eichene Stangen

2 $\frac{1}{2}$ Kl. eichene Scheiter

13 $\frac{3}{4}$ Kl. eichene Prügel

2 $\frac{1}{4}$ Kl. buchene Prügel

3 $\frac{1}{4}$ birkene Scheiter

3 $\frac{5}{8}$ Kl. birkene Prügel

28 $\frac{1}{4}$ Kl. tannene Scheiter

39 $\frac{1}{4}$ Kl. tannene Prügel

$\frac{1}{2}$ Kl. aspene Scheiter

$\frac{1}{4}$ Kl. aspene Prügel

100 Stück buchene und

7900 Stück tannene unaufgebundene
Wellen.

im Kronwald Dietersberg B.

4 Stämme Langholz 40r

9 $\frac{1}{2}$ Kl. birkene Prügel

2 $\frac{1}{2}$ Kl. tannene Scheiter

30 Kl. dto. Prügel

im Kronwald Dietersberg C.

7 St. Langholz vom 35r bis 50r

23 Stück tannene Säglöße

$\frac{1}{2}$ Kl. tannene Scheiter

100 Stück tannene unaufgebundene
Wellen

Scheidholz aus verschiedenen Distrikten

160 Stämme Langholz vom 30r bis
zum 70r

200 Stück tannene Säglöße

3 St. geringe buchene Stämme

10 $\frac{1}{2}$ Kl. buchene Prügel

$\frac{1}{2}$ Kl. birkene Scheiter

71 Kl. tannene Scheiter

14 Kl. dto. Prügel

75 Stück buchene und

3900 St. tannene unaufgebundene
Wellen.

Außerdem kommen aber zum wiederholten
Verkauf

im Kronwald Langenhardt A.

1032 Stämme Langholz vom 30r bis
50r

510 St. tannene Säglöße

im Kronwald Langenhardt B.

21 Stämme Langholz vom 30r bis
50r

40 Stück tannene Säglöße und

+ tannene Stangen.

Die Zusammenkunft ist in Eyrollenhaus
und der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr
im Kronwald Wanne D. Den 13. Oktbr.
1840. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Altenstaig. (WaldwegAnla-
gen). Am

Dienstag den 27. Okt.

Morgens 9 Uhr

wird in dem Försterhause zu Hoffstätt die
Planirung von ca. 4000 Ruthen Waldwegen
in verschiedenen Abschnitten in Afford gege-
ben, was den etwaigen Affordsliebhabern
hiemit bekannt gemacht wird. Den 13. Okt.
1840. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Altenstaig. Den Flößern,
welche im diesseitigen Amtsbezirke Brennholz

als Oblast auf ihre Flöße laden wollen, wird hiemit in Folge höherer Weisung eröffnet, daß sie deshalb jedesmal bei dem betreffenden K. Revierförster Erlaubniß einzuholen und gegen Ertheilung derselben für

1 Klf. buchene Scheiter 30 fr.

1 — dto. Prügel 20 fr.

1 — tannene Scheiter 20 fr.

und

1 — dto. Prügel 15 fr.

Conzessionsgeld zu bezahlen haben.

Die Ortsvorsteher haben diese Bestimmung ihren Gemeindeangehörigen auf geeignete Weise mitzutheilen. Den 15. Okt. 1840. K. Forstamt. von S e u t t e r.

Calw. (Kapitalsteueraufnahme auf 1840/41). Diejenigen, welche ihre Kapitalien Behufs der Besteuerung beim Oberamt zu satiren haben, werden aufgefordert, binnen 8 Tagen ihre bei Privaten stehenden Kapitalien nach dem Besitzstande am 1. Juli 1840 dem Oberamt anzuzeigen. Die Ortsvorsteher auf dem Lande haben Vorstehendes den im Ort befindlichen geistlichen und weltlichen Beamten bekannt zu machen. Den 16. Okt. 1840. K. Oberamt. G m e l i n.

Calw. (An die Schuldheissenämter). Diejenigen Ortsvorstände, welche die in Nr. 62 dieses Blattes verlangten AusstandsVerzeichnisse noch nicht vorgelegt haben, werden an die unverweilte Einsendung derselben an das Oberamt erinnert. Den 19. Okt. 1840. K. Oberamt. G m e l i n.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, werden die Ortsvorsteher mit Beziehung auf die Bekanntmachung vom 10. d. M. durch das Calwer Wochenblatt Nr. 83 die Beforgung der Rekrutirungsgeschäfte betrefd. angewiesen, die Rekrutirungsliste statt am 31. d. M. unfehlbar bis den letzten Nov. einzusenden, die Anzeige von dem Vollzug aber statt am 1. d. M. längstens am vierten Nov. d. J. zu erstatten. Calw, 19. Okt. 1840. K. Oberamt. G m e l i n.

Calw. (An die Schuldheissenämter) Die Ortsvorsteher werden angewiesen, ungesäumt dafür zu sorgen, daß in der gegenwärtigen Herbstzeit alle Bizinal- oder Nachbarschaftswege, so wie die öffentlichen Straßen in den Ortschaften gehörig ausgebessert werden, und wo es nöthig ist, Material herbeigeführt und klein zerschlagen werde. Die Erledigung der

in den Wegvisitationsprotokollen eingetragenen Ausstellungen ist in den Protokollen genau zu bemerken. Sollten bei der nächsten Straßenvisitation dießfallige Versäumnisse zur Anzeige kommen; so müßte strenge Rüge eintreten. Den 19. Okt. 1840. K. Oberamt. G m e l i n.

M a i s e n b a c h Z a i n e n, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Aufruf). Johann Jakob Walz ledig von Zainen, gegen welchen mehrere Schulden eingeklagt sind, dessen Aufenthaltort aber unbekannt ist, wird hiemit aufgefordert, in der Frist von 30 Tagen vor der unterzeichneten Stelle zu erscheinen, und sich sowohl über den Verkauf seines Gutes als auch über die gegen ihn eingeklagten Schulden zu erklären, widrigenfalls er die aus seinem ferneren Ungehorsam für ihn etwa entspringenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben würde. Den 5. Okt. 1840. Gemeinderath zu Maisenbach. U. U. K. Amtsnotariat Liebenzell. N i e d i n g e r.

U n t e r r e i c h e n b a c h, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des weil. Heinrich Schwarz, gewesenen Schusters zu Unterreichenbach ist die Vornahme der Schuldenliquidation auf Samstag den 14. Nov.

Vormittags 9 Uhr festgesetzt. Die Gläubiger dieser Masse werden daher aufgefordert, an gedachtem Tag und Zeit auf dem Rathhaus zu Unterreichenbach ihre Forderungen entweder in Person oder durch schriftliche Rezesse anzumelden, und unter Vorlegung ihrer Beweisdokumenten rechtsgiltig zu begründen, auch sich über einen etwaigen Vergleich zu erklären, widrigenfalls die bekannten Gläubiger mit ihren Forderungen nur in soweit, als sie aus den Akten zu beurtheilen sind, Berücksichtigung finden, und beim Vergleich als der Mehrheit beitretend angenommen, die Unbekannten aber, bei der auf die Liquidationshandlung zunächst folgenden GerichtsSitzung von der Masse ausgeschlossen werden würden.

Zugleich wird bemerkt, daß die Aktivmasse nur 23 fl. 54 fr. die bekannten Passivschulden aber 68 fl. 28 fr. betragen. Den 5. Okt. 1840. K. Amtsnotariat Liebenzell und Gemeinderath zu Unterreichenbach. U. U. K. Amtsnotar N i e d i n g e r.

Calw. Am gestrigen Tage Abends 9 Uhr stellte sich auf der Straße zwischen Stammheim und Deckenpfronn bei Tüchmacher Schwizgäbele von hier ein herrenloses Pferd ein, Apfelschimmel, Stutte, 3 — 4 Jahre alt. Der Eigentümer, welcher sich als solcher durch ein obrigkeitliches Zeugniß zu legitimiren hat, kann dieses Pferd gegen Ersatz der Unkosten hier abholen. Den 19. Okt. 1840. Stadtschuldheissenamt.

Schuldt.

Liebenzell. Die Herbeiführung von 70 Rosslasten Kalksteinen auf die Straße gegen Calw, und von 130 Rosslasten Sandsteine auf die Straße gegen Reichenbach, wird nächsten

Mittwoch den 28. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus verankordirt werden, wozu Ankordersliebhaber eingeladen werden.

Stadtschuldheissenamt. Schönlen.

Liefenbronn, Oberamts Pforzheim. (Vieh- und Krämermärkte betreffend). Durch verehrlichen oberamtlichen Erlaß vom 29. April d. J. No. 10487 wurde der hiesige Gemeinderath benachrichtigt:

daß der Gemeinde Liefenbronn die Erlaubniß zur Abhaltung dreier Viehmärkte in Verbindung mit den bereits dahier bestehenden Krämermärkten durch hohen Erlaß Großh. Ministerii des Innern vom 10. April 1840 ertheilt worden sei.

Wir machen dieses mit dem Anhange bekannt, daß die Abhaltung dieser Jahrmärkte jeweils stattfinden:

auf 2. Montag im Monat Mai

— Jakobi und

— Simon und Judä.

Für den auf Mittwoch den 28. d. Mts. erstmals abgehalten werdenden Viehmarkt hat der Gemeinderath zu Gunsten der Verkäufer Preise in folgender Weise festgesetzt:

für den höchsten Kauf

von einem Paar Ochsen 8fl. 6kr.

eines Pferdes 5fl. 24kr.

einer Kuh 2fl. 42kr.

einer Kalbin 1fl. 20kr.

Wir laden zu zahlreichem Besuche ein. Den 2. Okt. 1840. Gemeinderath. Gall.

Möttligen, Gerichtsbezirk Calw. (Gläubiger Aufruf). Die Gläubiger, und namentlich die Bürgschafts-Gläubiger des Georg Martin Mammel, Bürgers und vorwaigigen Kamuwirchs dahier, werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen dreißig Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls der jetzt vorhandene Vermögenrest der Ehefrau für ihre Beibringensforderung wird zugewiesen werden. Den 7. Okt. 1840. Aus oberamtsgerichtlichem Austrag: K. Gerichtsnotariat Calw. Ritter.

Forstamt Neuenbürg. Revier Langenbrand. (Holzverkauf). Nachsiehendes in den Staatswaldungen Dittenbronn, Seeloch, Hirschgarten und Neurißberg aufbereitete Holz und Brennholz wird

Samstag den 24. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Langenbrand versteigert:

1) Dittenbronn, Langholz 55 Stämme, Säglöze 384 St., Eichen Bau- und Handwerks Holz 28 Stück, Eichen Scheiter 13 $\frac{1}{4}$ Rlf., Eichen Ausschuß Scheiter und Prügel 29 $\frac{3}{4}$ Rlf. dergl. Buchen und Lannen 20 $\frac{3}{4}$ Rlf.

2) Hirschgarten, Seeloch und Neurißberg Langholz 238 Stämme, Säglöze 463 Stück, Spaltlöze 17 Stück, Buchen und Lannen Prügelholz 8 $\frac{3}{4}$ Rlf.

Die Kaufs Liebhaber werden eingeladen, sich Tags zuvor Früh 9 Uhr zur Vorzeigung des Holzes einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 13. Okt. 1840. K. Forstamt. Moltke.

Maisenbach Zainen, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Gläubiger Aufruf). In der Schulden Sache des ledigen Johann Jakob Walz von Zainen werden dessen sämtliche Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre etwaigen Forderungen binnen 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle entweder persönlich oder schriftlich anzumelden und unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuschreiben hätten, wenn sie bei Verweisung des Guts Erlöses unberücksichtigt bleiben würden, und ihnen später keine Rechtshilfe mehr geleistet werden könnte. Den 5. Okt. 1840. Gemeinderath zu Maisenbach. Vt. K. Amtsnotariat zu Liebenzell. Riedinger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Die hiesigen Veteranen und ge-
heiratheten Militärs bitte ich, sich Sonntag
den 25. Okt. Nachmittags 3 Uhr im Thuz-
diumschen Saale einzufinden.

Auswärtige Veteranen sind ebenfalls ein-
geladen, und es wäre zu wünschen, daß
von jedem Orte sich doch wenigstens Einer
einfände. Die löbl. Ortsvorstände bitte ich,
dieses ihren Veteranen zu eröffnen.

Christian Dreiß.

Calw. Zum letztenmale in diesem Jah-
re gebe ich am Mittwoch den 28. Okt. eine
TanzUnterhaltung mit F. Hammerscher Mu-
sik. Im Locale wird auch vorzügliches Bier
verabreicht. Um zahlreichen Besuch bittet

Illig z. Kronprinzen.

Calw. Zu verkaufen oder zu vermieten:
30 bis 40 Eimer weingrüne, stark in Eisen
gebundene Fässer verschiedener Größe bei

Wilh. Pfauz, jun.

Calw. Ich habe mein Logis verlassen
und wohne nun im Haggasle bei Pflasterer
Walz neben Tuchm. Uндler, und bitte um
zahlreichen Zuspruch, da ich sehr gutes
Rindfleisch, Hammelfleisch und Kalbfleisch
ausbaue. Johs. Wurst, Metzgermeister.

Collbach. Bei Jakob Bohner ist ein
neues in Holz gebundenes zeimriges Faß zu
haben um billigen Preis.

(Dienstbesuch). Ein Frauenzimmer von
geseztem Alter wünscht bei einem älteren
Herrn, oder bei einer kleinen Familie, wenn
auch mit einigen Kindern, als Haushälterin
bestellt zu werden; nach Umständen auch bei
einem LadenGeschäft, in welchem sie sich in
kürzerer Zeit die nöthige Fertigkeit erwerben
würde. Treue, Fleiß und sitzliches Betragen
dä:fen zum Voraus zugesichert werden. Die
Ansprüche auf Belohnung sind besonders bei
humaner Behandlung sehr bescheiden. Nä-
here Auskunft ertheilt die Redaktion dieses
Blattes.

Calw. Zwei Fässer, 1 1/2 eimrig, sehr
gut erhalten, in Eisen gebunden werden ver-
kauft. Wo? sagt Ausgeber dieß.

Geld auszuliehen
gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl. Pfleggeld bei Mattheus Bürkle in
Oberkollwangen.

95 fl. Pfleggeld bei Wegmeister Bauer in
Liebeniess.

1000 fl. bei Wundarzt Schuler in Calw. —
Größere Pessien werden auch zu 4 1/2
pEt. abgegeben.

100 fl. Pfleggeld bei Tuchmacher Eßig in
Calw.

134 fl. Wo? sagt Ausgeber dieß.

210 fl. bei der Stiftspflege Ottenbronn.

107 fl. Pfleggeld bei Tuchscheerer Alde in
Calw.

150 fl. Pfleggeld bei Kaufmann Schlatterer
in Calw.

2000 fl. Pfleggeld bei Stadtrath Drechsler
in Calw.

Frucht-Preise in Calw,

am 17. Okt. 1840.

Kernen der Echeßl.	12 fl. 30 kr.	12 fl. 15 kr.	11 fl. 45 kr.
Dinkel	5 fl. 54 kr.	5 fl. 62 kr.	5 fl. — kr.
Haber	4 fl. 6 kr.	3 fl. 49 kr.	3 fl. 36 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 8 kr.	1 fl. 4 kr.	
Berße	— fl. 52 kr.	— fl. 50 kr.	
Bohnen	1 fl. 40 kr.	1 fl. 20 r.	
Wicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

2 Echeßl. Kernen. — Echeßl. Dinkel. 19 Echeßl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

214 Echeßl. Kernen. 56 Echeßl. Dinkel. 49 Echeßl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

2 Echeßl. Kernen. 3 Echeßl. Dinkel. — Echeßl. Haber

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 10 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 8 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. Kalb-

fleisch 5 kr. Hammelfleisch 6 kr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldbeisnamt Calw. Schuld

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Kri-
nus in Calw.